

Kläranlage wird aufgerüstet

Buxheimer Gemeinderat beschließt feste Anlage zur Phosphat-Elimination

Von August Heimbüchler

Buxheim – In der letzten öffentlichen Sitzung des Jahres befasste sich der Buxheimer Gemeinderat in der Aula der Grundschule mit der Instandsetzung der notwendigen Phosphat-Elimination zum Gewässerschutz.

Bürgermeister Benedikt Bauer verwies darauf, dass die Instandsetzung auf dem Gelände der Kläranlage einen wichtigen Baustein im Reinigungsprozess darstellt. Nachdem nun über einen längeren Zeitraum mit einer provisorischen Anlage der beste Standort ausgetestet wurde, soll nun eine Phosphat-Elimination fest installiert werden. Dazu ist beispielsweise eine Auffangwanne für mögliche Undichtigkeiten vorgeschrieben. Die anvisierten Kosten bewegen sich zwischen 30 000 und 40 000 Euro und können mit der Abwasserabgabe aus den letzten drei Jahren verrechnet werden. Der Rathauschef schlug vor, deshalb eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen. Hierzu gab das Gremium die volle Zustimmung.

In der Sitzung informierte Dritter Bürgermeister Thomas Zäch auch über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung. Hierbei waren unter Beachtung der gesetzlichen Vor-



Klärwart Georg Bergmeister bei der regelmäßigen Überprüfung der provisorischen Phosphat-Eliminations-Anlage. Der Gemeinderat hat nun eine feste Anlage beschlossen, die zwischen 30 000 und 40 000 Euro kosten soll. Foto: Heimbüchler

gaben keine Unstimmigkeiten und Beanstandungen festzustellen. Nach Auffassung des Ausschusses kann der Kämmerer und der Kassenverwaltung eine sehr gewissenhafte und ordnungsgemäße Durchfüh-

rung der Tätigkeit bestätigt werden. Deshalb konnte die Jahresrechnung guten Gewissens festgestellt werden.

Dabei betragen die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt des Jahres 2020

8 206 638,34 Euro, der Kassenrest von über 90 000 Euro wird in das nächste Haushaltsjahr übernommen. Zudem bezeichnen sich die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf 8 559 567,82 Euro.

Trotz der ausgeglichenen Bilanz und der hohen Rücklagen appellierte Thomas Zäch an den Gemeinderat, die bisherige sparsame und nachhaltige Finanzpolitik weiterhin aufrechtzuerhalten. **EK**